

Junggesellen auf Abwegen

ENGELTHAL – Zwar wurde das ehemalige Hauptschulgebäude mit der kleinen Turnhalle in Engelthal abgerissen, doch die rührige Theatergruppe der „Lustigen Hammerbacher“ hat inzwischen in dem neuen Bauhofgebäude in Engelthal eine gute Alternative für ihre Aufführungen gefunden. So bringt sie vom 1. bis 3. November das Lustspiel „Junggesellenabschied“ von Regina Rösch auf die Bühne. Im Stück geht es um eine ganz normale Familie, in der sich Mutter Paula Häuslein nichts sehnlicher wünscht, als dass ihr Sohn Manfred endlich eine Freundin findet, heiratet und sie dann Oma werden darf. Auch Vater Ferdinand und Freund Alfons sind an dieser Hochzeit sehr interessiert, allerdings mehr aus dem Grund, mal wieder eine richtige Feier im Rahmen eines Junggesellenabschieds zu erleben. Um seine Eltern endlich zufriedenzustel-



len, präsentiert Manfred zu Mutters 59. Geburtstag völlig überraschend eine Verlobte: Tamara von Schönfeld, die gleich ihre eigenen, gut betuchten Eltern Lanzelot und Angelina ankündigt, die mit ihrem Privatjet nach Engelthal einfliegen werden. Völlig überfordert mit der neuen, überreichen Verwandtschaft, nimmt das Chaos seinen Lauf. Und: Der Junggesellenabschied droht eine waschechte Ehekrise bei den Häusleins auszulösen. Restkarten gibt es bei Erika's Back- und Wurstwarenladen in Engelthal für sieben Euro oder an der Abendkasse. Die Aufführungen finden statt am Freitag und Samstag, 1. und 2. November, jeweils um 20 Uhr sowie am Sonntag, 3. November, um 14 Uhr und um 19 Uhr. Für Kinder (= Generalprobe) findet die Vorstellung am Freitag, 1. November, um 14.30 Uhr bei freiem Eintritt statt. Foto: privat